

Vereins-Angelegenheiten.

Der Sitzung am 7. Januar wohnte Herr Hauptmann Hering aus Rastatt bei. Aus dem Vortrage der seit der letzten Sitzung eingelaufenen Vereins-Correspondenz ergab sich manches Interessante, z. B. die Mittheilung des nachstehenden Schreibens an den Unterzeichneten:

Oxford, 22. December 1885.

My dear Dohrn

On this the 80th anniversary of Birthday it is with great pleasure that I send you kind greeting and with my sincere wishes for your good health and that you may still be spared for many years to pursue your studies in a science which has been a solace and delight to us both.

Believe me to remain

yours very truly

J. O. Westwood.

Der Celeberrimus Professor Hopeanus, jetzt auch Ehren-Präsident der London Entom. Soc., hat natürlich keine Ahnung davon, daß ich bei meinem ersten entomologischen Besuche in England (vor mehr als 30 Jahren) für seine vorragende Bedeutung mehr als eine Lanze gebrochen habe, weil mir seine Landsleute damals auf sein Epoche machendes Werk „An introduction to the modern classification of insects (London 1839)“ bei weitem nicht den hohen Werth zu legen schienen, den ihm Erichson in seinem „Jahresbericht über 1838“ (1840 S. 8—10) in der anerkanntesten Weise ausspricht. Da in England unter den Entomophilen die Lepidopteristen bei weitem das größte Contingent stellen, und unter ihnen die strenggläubigen Britishers, so war es begreiflich, daß Westwood's treffliche Leistungen in den anderen Ordnungen unbekannter geblieben waren, als ich es damals für gerecht und billig hielt. Um so schmeichelhafter war dem Unterzeichneten das überraschende Zeugniß der freundlichen Theilnahme des berühmten Altmeisters.

Sofern Westwood in seinen Arcana und seinem Thesaurus oxoniensis auch im Gebiete der Paussiden, meiner Lieblingsfamilie, Bahnbrechendes geleistet hat, war es ein eigenes Zusammentreffen, daß in den letzten Wochen eine ansehnliche Privatsammlung dieser feinen Gruppe durch Kauf in meinen Besitz übergang. Ich werde darüber in einem Artikel berichten.

Seite 4 dieses Heftes ist übersehen worden, unter den dem Vereine am 9. November 1884 beigetretenen Mitgliedern Herrn Pr.-Lieut. Wolff vom 34. Regim. hier in Stettin aufzuführen.

Herr Eisenbahn-Secretär G. Schulz, früher hier, jetzt in Berlin ist seit einer Reihe von Jahren Vereinsmitglied.

Als neue Mitglieder wurden in der heutigen Sitzung aufgenommen die Herren:

Professor Dr. Leimbach in Sondershausen.

Charles Brongniart in Paris.

Grigori Jefimowitsch Grum - Grshimailo, Naturforscher, derzeit in Petersburg.

Georg Duske, Bankbeamter in Petersburg.

Die Adresse des Kaufmanns Herrn Grentzenberg in Danzig ist nicht B. (wie im Mitgliederverzeichnis von 1885 steht) sondern Robert Gr.

Herr Fr. Eppelsheim in Grünstadt ist nicht Landrichter sondern Oberamtsrichter.

Herr Reutti in Karlsruhe ist Großh. Gerichts-Notar.

Dr. C. A. Dohrn.

Rosenberg 4,

von

C. A. Dohrn.

Als Nachtrag zu Rosenberg 3 (Jahrg. 1884 S. 84) möge Folgendes dienen.

In einer Sendung des geehrten Collegen, Herrn von Mülverstedt, finden sich als neuer Beleg für die bei Rosenberg (Westpreußen) vorkommenden „Zwergformen“ zwei Exemplare von *Calosoma sycophanta* L. von nur 18 mm Länge (bei 9 mm Breite).

Da Schaum in den Insecten Deutschlands die Länge auf 11—14 Linien angiebt — was für Linien ist nicht angegeben, ich nehme an, daß rheinisches Maß gemeint ist — so ergibt sich, daß die Rosenberger Sykophanten mitunter in sehr zierlichem Duodezformat ausgegeben werden. Notabene paradirten neben den beiden Zwergen auch normale Exemplare von 29 mm Länge.

Einem mittelgroßen Stücke fehlt auf den grünen Flügeldecken jeder Goldschimmer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 118-119](#)